



Leitfaden



BBSInternational

Schritt-für-Schritt ins Auslandspraktikum
für Auszubildende, Schüler und Ausbilder

Kontakt:

Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück-Brinkstraße
Günter Willmann
EU-Koordinator
Brinkstraße 17
49080 Osnabrück
Tel.: 0541-98223-602
Mobil: 01523-8770432
Fax: 0541-98223-999
E-Mail: willmann@bbs-os-brinkstr.de

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen zu Auslandsaufenthalten während der Erstausbildung

- 1.1 Auslandspraktika – Warum es sich lohnt den Schritt zu wagen
- 1.2 Auslandspraktikum ja, aber...
- 1.3 Rahmenbedingungen des neuen Berufsbildungsgesetzes
- 1.4 Versichert bleiben
- 1.5 Mit dem Europass dokumentieren

2 Wege ins Ausland

- 2.1 Ich möchte ein Praktikum im Ausland machen - was muss ich tun?
- 2.2 Finanzierung: Förderprogramme nutzen
- 2.3 Bewerbungsunterlagen fürs Ausland erstellen
- 2.4 Befreiung von der Berufsschulpflicht
- 2.5 Checkliste für ein erfolgreiches Auslandspraktikum – Was ist vor, während und nach dem Praktikum zu tun?

3 Ansprechpartner / Nützliche Links

1. Allgemeine Informationen zu Auslandsaufenthalten während der Erstausbildung

1.1 Auslandspraktika – Warum es sich lohnt den Schritt zu wagen

Auslandspraktika für Azubis sind angesagt. Denn wer beruflich ins Ausland geht, zeigt damit, dass er engagiert, lernbereit, mobil und flexibel ist. Sie haben die Chance, Ihre Ausbildung durch ein Betriebspraktikum in Europa zu ergänzen und dadurch neue und internationale Erfahrungen zu sammeln.

Fachliche Besonderheiten, ein anderer Betriebsalltag und eine andere Kultur – Sie lernen bei einem Betriebspraktikum im Ausland mehr als nur eine andere Sprache!

Sie erweitern Ihren Horizont, lernen ein neues Land, neue Menschen und deren Tradition kennen. Das macht Sie für den Arbeitsmarkt noch attraktiver, denn Sie haben den Schritt ins Ausland gewagt und bringen den Blick über den Tellerrand mit. Auch kurze Auslandsaufenthalte können effektiv sein: Auch in wenigen, aber intensiven Wochen gewinnen Sie einen ersten Einblick in andere Arbeitsweisen und Lebensweisen. Außerdem lernen Sie, sich in einer neuen Situation behaupten zu können.

Ihre Fremdsprachenkenntnisse werden in ein paar Wochen zwar nicht perfekt sein, aber Sie werden besser sein: Auslandserfahrene Personen sind in der Regel motivierter und haben geringere Hemmschwellen in der Fremdsprache zu kommunizieren, selbst wenn sie diese nicht fehlerfrei beherrschen.

1.2 Auslandspraktikum ja, aber...

Kann ich ohne gute Fremdsprachenkenntnisse überhaupt ein Praktikum im Ausland machen?

Ja, denn eine sprachliche und kulturelle Vorbereitung wird für alle Länder in einen 16-stündigen Kurs, vornehmlich von „Native Speakern“ durchgeführt. Vieles lässt sich darüber hinaus aber auch mit Hand und Fuß bestens erklären. Azubis, die bereits im Ausland waren, berichten immer wieder davon, dass die Kommunikation auch ohne gute Sprachkenntnisse funktioniert und die Angst vor Verständigungsschwierigkeiten unbegründet war.

Warum sollte mein Chef mich so lange weglassen?

Fachliche Impulse aus dem Ausland sind für jeden Betrieb von Vorteil. Es besteht die Möglichkeit, neue Fertigkeiten, Ideen und Techniken zu erwerben und diese dann im Ausbildungsbetrieb einzubringen.

Sie erwerben im Ausland internationale Berufskompetenzen, die Ihnen im Umgang mit Kollegen sowie Kunden aus anderen Kulturen von Nutzen sein werden.

Und sollte in der Zukunft mal etwas Unvorhergesehenes auf der Baustelle oder im Betrieb passieren – Sie werden gelassener sein. Schließlich haben Sie sich schon im Betriebsalltag eines fremden Landes bewährt.

Einige Wochen ohne meine Familie und Freunde sind ganz schön lang

Wenn Sie erst mal im Ausland sind, werden Sie so viel Neues erleben und so viele neue Menschen kennenlernen, dass die Zeit ruck zuck vorbei geht und wenn Sie wieder da sind, können Sie wochenlang von Ihren spannenden Erlebnissen berichten. Außerdem gibt's ja auch Telefon und Internet, so dass Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie in Kontakt bleiben können.

Verpasse ich nicht zu viel von meiner Ausbildungszeit im Betrieb und/oder Berufsschule?

Keine Sorge – Sie machen ja ein Praktikum und keinen Urlaub. Fachlich lernen Sie einiges Neues dazu und den Lernstoff aus der Berufsschule können Sie nachholen.

1.3 Rahmenbedingungen des neuen Berufsbildungsgesetzes

Nach dem Berufsbildungsgesetz werden Auslandspraktika als Bestandteil der Ausbildung anerkannt und unterbrechen das Ausbildungsverhältnis nicht. Das Ausbildungsverhältnis und damit auch die Rechte und Pflichten der Auszubildenden sowie Auszubildenden bestehen weiter. Das bedeutet, dass Sie auch während des Auslandsaufenthalts Ihre Ausbildungsvergütung erhalten.

Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 2 Abs 3:

„Teile der Berufsausbildung können im Ausland durchgeführt werden, wenn dies dem Ausbildungsziel dient. Ihre Gesamtdauer soll ein Viertel der in der Ausbildungsordnung festgelegten Ausbildungsdauer nicht überschreiten.“

1.4 Versichert bleiben

Da der Auslandsaufenthalt integraler Bestandteil der Ausbildung gemäß § 2 Abs.3 BBiG ist, besteht das Ausbildungsverhältnis regulär weiter, es liegt lediglich der Lernort für eine bestimmte Zeit im Ausland. Bei einem Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gelten nach dem Gemeinschaftsrecht für den Teilnehmer weiterhin die Regelungen der Deutschen Sozialen Versicherung, d. h. es besteht weiterhin Schutz in der deutschen Sozialversicherung (Verordnung EWG Nr. 1408/71 § 4 Abs. 1 SGB IV). Jedoch werden sie von der BBS Brinkstraße zusätzlich durch eine Unfallversicherung, eine Haftpflichtversicherung und eine Zusatzkrankenversicherung abgesichert.

Versicherungsbedingungen können sie abrufen unter:

<http://www.bbs-os-brinkstr.de/upload/BBSInternational/Versicherungsinformationen2011.doc>

1.5 Mit dem Europass dokumentieren

Der "Europass Mobilität" (<http://www.europass-info.de/>) ist ein europaweit einheitliches Formular, das die Auslandserfahrungen, Sprachkenntnisse und vor allem berufliches Know-how junger Leute in einer einheitlichen und international verständlichen Form dokumentiert.

Den Europass Mobilität können Personen bekommen, die einen Lernabschnitt, also zum Beispiel ein Praktikum, im Ausland absolviert haben.

Er ist ein wichtiger Pluspunkt für Ihren Lebenslauf und die Bewerbung. Damit erfährt ein möglicher Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb schnell, was Sie bei Ihrem Auslandspraktikum gelernt haben. Der Europass trägt dazu bei, Lern- und Berufserfahrungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt transparent und vergleichbar zu machen.

Ausgestellt wird der Europass Mobilität von den Organisationen und Einrichtungen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsenden und aufnehmen.

2. Wege ins Ausland

2.1 Ich möchte ein Praktikum im Ausland machen - was muss ich tun?

Wenn Sie sich entschieden haben ein Praktikum im Ausland zu machen, müssen Sie einige Wochen an Vorbereitungszeit einplanen. Überlegen Sie sich, wo Sie das Praktikum machen wollen, wie lange es dauern soll. Fragen sie zunächst in ihrem Ausbildungsbetrieb, ob sie an einem Austausch teilnehmen können. Sollte dieses der Fall sein, sprechen sie den EU-Koordinator der BBS Brinkstraße (Herrn Willmann; willmann@bbs-os-brinkstr.de) an.

Bei der Suche nach einem passenden Praktikumsbetrieb und der Organisation des Praktikums sind Sie also nicht auf sich alleingestellt. Ihre Berufsschule, die BBS Brinkstraße hilft Ihnen.

2.2 Finanzierung: Förderprogramme nutzen

Die Förderprogramme der Organisationen sind für unterschiedliche Länder und Zielgruppen konzipiert. Eine Übersicht finden Sie hier:

[LEONARDO Da VINCI](#)

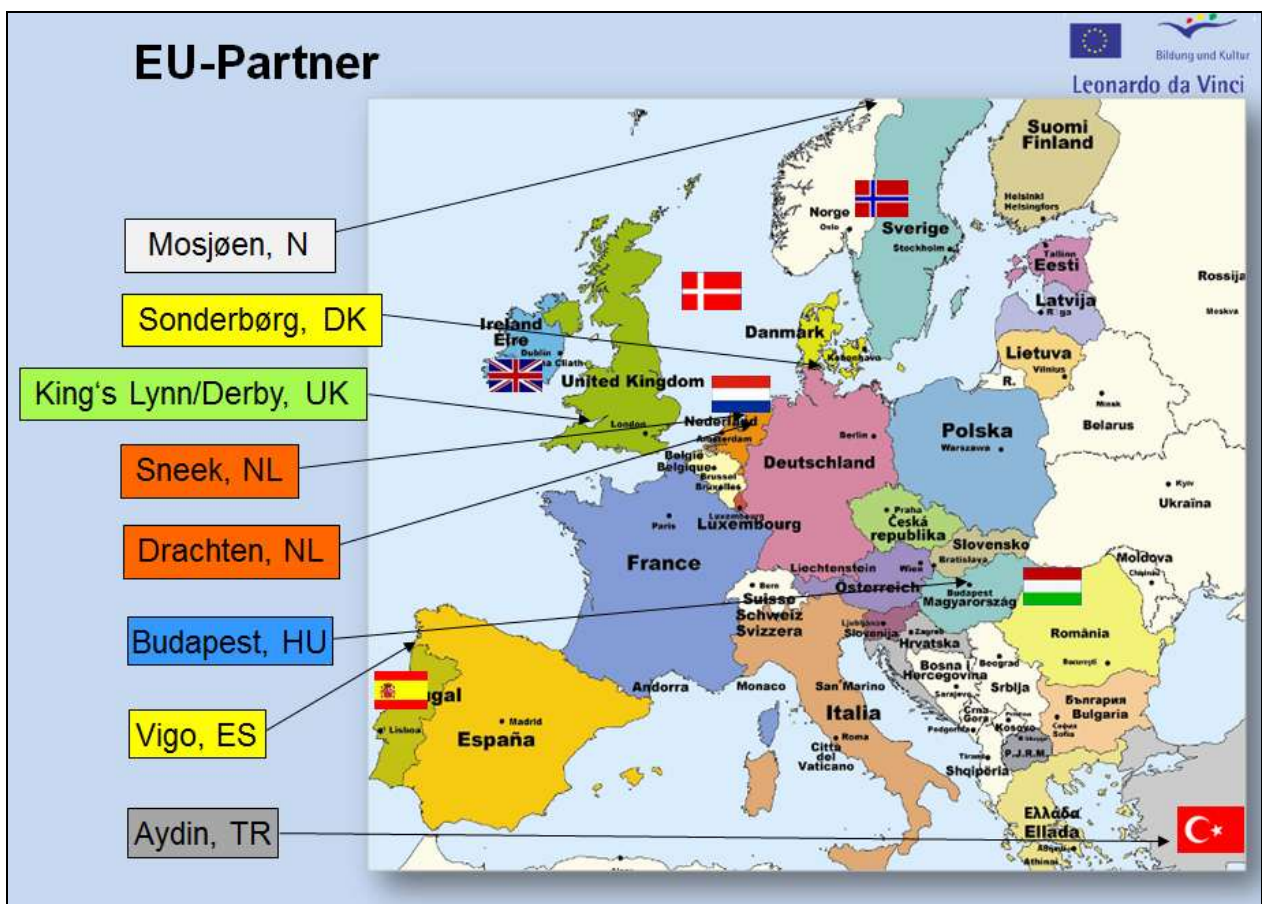
LEONARDO DA VINCI ist das Programm der Europäischen Union im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Es unterstützt die transnationale Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in diesem Bereich, indem es Auslandsaufenthalte zum beruflichen Lernen fördert und in europäischen Partnerschaften innovative Lehr- und Lernmaterialien oder Zusatzqualifikationen entwickelt. Das neue

LEONARDO DA VINCI-Programm ist den Zielsetzungen des Lissabon- und des Kopenhagen-Prozesses verpflichtet.

LEONARDO DA VINCI unterstützt Reformvorhaben wie die Entwicklung eines Kreditpunktesystems in der beruflichen Bildung (ECVET) und eines Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR). Außerdem ist es das größte Programm zur Förderung von Auslandsaufenthalten in der beruflichen Bildung.

Die BBS Brinkstraße beantragt die Gelder zentral. Die teilnehmenden Auszubildenden gehen über dieses Programm in die Niederlande, nach Dänemark und Ungarn und voraussichtlich 2011 auch nach Norwegen. Die Aufnahme eines ausländischen Auszubildenden eines entsendenden Unternehmens wird in diesem Programm nicht explizit gefordert, ist jedoch aus Sicht der BBS Brinkstraße wünschenswert, jedoch kein Ausschlusskriterium. Die BBS Brinkstraße erhält erstmals 2011 die Chance, ein LEONARDO-Zertifikat zu erhalten, mit dem der Schule die Fördergelder über einen größeren Zeitraum zugesichert werden, da sich die Austausch an der BBS Brinkstraße nach Meinung der [Nationalen Agentur](#) auf einem qualitativ hohen bis sehr hohen Standard befinden.

EU-Partner der BBS Osnabrück-Brinkstraße



EU-Praktika – Leonardo da Vinci - Mobilität / BAND

(BAND nur mit Niederlande möglich)

	DÄNEMARK	UNGARN	NIEDERLANDE
Partner	EUC SYD	Fáy András	ROC Friese Poort
Kontakt seit	2000	2004	2005
Standort	Sonderborg	Budapest	Sneek
Kooperationspartner	Fa. Danfoss, Nordborg	Firmen der Region	Firmen der Region
Beteiligte Unternehmen	Elster, Georgsmarienhütte, Volkswagen, KME, R&R Icecream, u.a.	Beresa, Stadtwerke OS, MAN Nutzfahrzeuge, u.a.	KME, Fuchs, technotrans, Georgsmarienhütte, Wintershall, Duni, Amazonenwerke, Systec, Heifo, ZF, u.a.
Berufsgruppe	Elektroniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, IT	KFZ-Technik	Metall- und Elektrotechnik, Augenoptik, IT
Beteiligte KollegenInnen	Willmann, Lüke	Kassens, Vogt, Lange, Kissing, u.a.	Butterwegge, Willmann, Ostermeier

	NEDERLANDE	NORWEGEN	SPANIEN
Partner	ROC Friese Poort	Mosjoen videregaende skole	I.E.S. de Vigo
Kontakt seit	2010	2010	2011
Standort	Drachten	Mosjoen	Vigo
Kooperationspartner	Firmen der Region	Firmen der Region	Firmen der Region
Beteiligte Unternehmen	IAG Magnum, Farmingtons, Gerorgsmarienhütte GmbH	Amazonenwerke, Wintershall, KME, Ahlstrom, Georgsmarienhütte GmbH	BASF, H&R, DIL, Georgsmarienhütte, u.a.
Berufsgruppe	Vornehmlich Berufe der Metalltechnik	Metall- und Elektrotechnik (Instandhaltung)	Chemielaboranten, Metall- und Elektrotechnik, IT, Werkstoffprüfung
Beteiligte KollegenInnen	Exner, Butterwegge	Willmann	Gauer, Bosse

	TÜRKEI	ENGLAND	ENGLAND
Partner	Aydin Mimar Sinan Teknik	Derby College	East Anglia College
Kontakt seit	2010	2013	2013
Standort	Aydin	Derby	King's Lynn
Kooperationspartner	Firmen der Region	Firmen der Region	Firmen der Region
Beteiligte Unternehmen	Strakeljahn, Schlingmann	erstmals 2013	erstmals 2013
Berufsgruppe	Karosseriebau, Metalltechnik	Metall- und Elektrotechnik	Metall- und Elektrotechnik
Beteiligte KollegenInnen	Willmann, Fuhrmann	Willmann, Korte	Willmann, Korte

2.3 Bewerbungsunterlagen fürs Ausland erstellen

Der europass Lebenslauf

Die Erwartungen an einen formal korrekten Lebenslauf sind nicht in allen EU-Ländern gleich. Der europass-Lebenslauf ist ein Formblatt, das die Erstellung eines klaren, übersichtlichen und korrekten Lebenslaufs für Bewerberinnen und Bewerber erleichtert und ist inzwischen eine europaweit anerkannte Vorlage. Es ist hier unbedingt ein Passfoto in digitaler notwendig.

Je nach Wunsch können Informationen zur eigenen Person, zu Sprachkenntnissen und Arbeitserfahrungen sowie zu verschiedenen Bildungs- und Ausbildungsniveaus eingetragen werden. Welche Felder ausgefüllt werden, entscheidet jeder selbst. Frei gelassene Felder werden beim europass einfach ausgeblendet.

Die Vorlagen für den europass Lebenslauf für verschiedene Länder können unter folgender Adresse heruntergeladen werden (Bitte **immer** Vorlage in **Englisch** verwenden!):

<http://europass.cedefop.europa.eu/en/documents/curriculum-vitae/templates-instructions>

Weiter ist es notwendig, neben dem englischen europass Lebenslauf eine persönliche Bewerbung in englischer Sprache zu erstellen (1-2 Seiten, Vorlage: <http://europass.cedefop.europa.eu/en/documents/curriculum-vitae/templates-instructions>), in der Sie ihre Kompetenzen und Fertigkeiten festhalten und auch ihr persönliches Umfeld darstellen (Bilder inbegriffen). Dazu hilft es den ausländischen Unternehmen, Sie auch vor Eintritt in das Praktikum etwas kennen zu lernen. Sie sollten nach Möglichkeit ein bearbeitetes Projekt, mit dem das aufnehmende Unternehmen ihren Leistungsstand erkennen kann, mit anhängen. Im Regelfall sollten die Bewerbungsunterlagen spätestens 10 Wochen vor Antritt der Reise im pdf-Format an den EU-Koordinator der BBS (willmann@bbs-os-brinkstraße.de) geschickt werden. Der Anmeldeschluss wird veröffentlicht (<http://www.bbs-os-brinkstr.de/Anmeldung-EU-Praktik.382.0.html>) Als weiteres Dokument ist eine Anmeldung für das EU-Praktikum auszufüllen und ebenfalls an die o.a. E-Mail-Adresse zu schicken. Hier muss auch der Betrieb unterschreiben und sein Einverständnis erklären.

Anmeldebogen stehen auf der BBS-Homepage unter EU-Downloads zur Verfügung!

<http://www.bbs-os-brinkstr.de/Anmeldung-EU-Praktik.382.0.html>

2.4 Befreiung von der Berufsschulpflicht

Für die Dauer des Auslandsaufenthaltes sind Sie von der Berufsschulpflicht befreit. Während der vom Berufsschulunterricht befreiten Zeit, sind Sie nicht zum Besuch einer vergleichbaren Berufsschule im Ausland verpflichtet, d. h. Sie können die Ausbildung dort ausschließlich im Betrieb fortsetzen. Sie müssen aber den in Deutschland versäumten Berufsschulstoff in eigener Verantwortung nachholen.

2.5 Checkliste für ein erfolgreiches Auslandspraktikum – Was ist vor, während und nach dem Praktikum zu tun?

Vor dem Praktikum:

- Informationen über Praktikumsbedingungen beim EU-Koordinator (willmann@bbs-os-brinkstr.de) einholen
- Praktikumsdauer und -termin klären
- Einverständnis des Ausbildungsbetriebs und der Berufsschule einholen
- Anmeldebogen per Mail an EU-Koordinator schicken
- Anschreiben mit Ihrer Motivation zum Praktikum und Ihren Zielen und per Mail an EU-Koordinator schicken
- Lebenslauf (englisch) und per Mail an EU-Koordinator schicken
- Persönliche Vorstellung beim EU-Koordinator, Herrn Willmann.
- Praktikumsplatz in einem Ausbildungsbetrieb besorgen (erfolgt ausschließlich durch BBS Brinkstraße)
- Gegebenenfalls Pass verlängern
- Versicherung abschließen (erfolgt durch BBS Brinkstraße)
- Gastfamilie oder Unterkunft finden und kontaktieren (erfolgt durch BBS Brinkstraße)
- Landeskundliche Informationen einholen (Internet-)Recherche zu Land, Stadt, Betrieb)
- Sprachliche und kulturelle Vorbereitung/Teilnahme am Seminar zur interkulturellen Vorbereitung (wird durch BBS Brinkstraße organisiert)
- Ggf. Geschenk für die Gastfamilie und den Praktikumsbetrieb besorgen

Während des Praktikums:

- Ausbildungsnachweis: Lerneinheiten/Betriebspraktika im Ausland dokumentieren
- Material sammeln, Fotos machen
- Dokumentation vorbereiten
- Ggf. Belege für alle finanziellen Ausgaben sammeln
- „Europass Mobilität“ als Praktikumsbescheinigung und „Bestätigung des Lernaufenthalts“ vom Gastbetrieb unterschreiben lassen


Nach dem Praktikum:


- Mündlicher Bericht beim EU-Koordinator der Schule und beim Klassenlehrer
- Rückgabe des unterschriebenen Teilnehmervertrages an den EU-Koordinator
- Eingabe des Online-Teilnehmerberichtes (Zugangsdaten werden per Email zugeschickt). Bewertungsbogen ausdrucken und unterschrieben an den EU-Koordinator abliefern!
- Europass Mobilität durch Berufsschule/IHK Osnabrück-Emsland vervollständigen lassen; dafür Kompetenzblatt ausfüllen (http://www.bbs-os-brinkstr.de/fileadmin/International/BBS_Downloads/Europass_Kompetenzen_Vorlage.doc) und unter BBS-Datenbank ablegen (Zugang wird über den EU-Koordinator angegeben!)
- Praktikumsbericht in Form einer Powerpoint-Präsentation verfassen, dem Betrieb vorlegen und unter BBS-Datenbank ablegen (Zugang wird über den EU-Koordinator angegeben!)
- Abrechnung und Belege beim EU-Koordinator einreichen


3. Ansprechpartner / Nützliche Links


3.1 Ansprechpartner/Rückfragen:


Günter Willmann
EU-Koordinator
Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück-Brinkstraße
Brinkstraße 17
49080 Osnabrück

 0541/98223-602

 01523/8770432

 0541/98223-999

 willmann@bbs-os-brinkstr.de

 www.bbs-os-brinkstr.de

Nützliche Links

- www.ahk.de
Internetseite der deutschen Auslandshandelskammern mit Links in die ganze Welt und Infos zu Firmen etc. im Ausland
- www.praktikum.info
Praktikumbörse mit Länderinformationen, Bewerbungstipps, Musterschreiben, Joblexikon etc.
- <http://www.eurodesk.de/>
Erstkontaktstelle für alle Fragen rund um Auslandsaufenthalte
- <http://ec.europa.eu/youthonthemove/>
Europäisches Portal der EU zu allen Austauschmöglichkeiten
- <http://europa.eu/youth/>
Europäisches Jugendportal der EU
- www.laender.lexas.de
Lexas Länderinformationen: Wissenswertes über alle Länder der Welt
- <http://www.europass-info.de>
Informationen zu den fünf Europassinstrumenten (Europapass Mobilität, Europapass Lebenslauf, Europass Sprachenpass, Europass Zeugniserläuterungen, Europass Diploma Supplement)
- <http://ec.europa.eu/ploteus/home.jsp?language=de>
Informationen über die Bildungssysteme aller 25 EU-Staaten und die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- <http://www.europaserviceba.de/>
Internetseite der Zentralstelle für Auslandsvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit mit Infos über Aus- und Weiterbildung in 31 europäischen Ländern, Stellenangebote im Ausland u.v.m.
- <http://international.jugendnetz.de/>
Internetseite des internationalen Jugendnetzes mit Informationen zu Auslandsaufenthalten, interkulturellem Lernen, internationalen Brief- und E-Mail-Freundschaften und Länderinfos
- <http://ec.europa.eu/eures/home.jsp?lang=de>
Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität
- www.rausvonzuhause.de
Internetportal u. a. zu Auslandsaufenthalten, internationalen Begegnungen, Freiwilligen-dienste, Jobs im Ausland, Gastfamilienprogramme, Workcamps, Zivildienste im Ausland, etc.
- <http://www.letsgoazubi.de/>
Austausch und Präsentationsplattform für Azubis die ein Praktikum im Ausland machen wollen oder bereits gemacht haben mit vielen Tipps und Informationen.

**Viel Erfolg für Ihr Auslandspraktikum wünscht Ihnen Ihr
Europa-Team der BBS Brinkstraße!**

Anregungen und Rückmeldungen zum Leitfaden können Sie uns gerne unter sekretariat@bbs-os-brinkstr.de mitteilen.

Was habe ich nach dem Auslandsaufenthalt zu erbringen?

Folgende Punkte müssen zwei Wochen nach der Rückkehr nach Deutschland erledigt sein:	Erledigt? Datum eintragen!
Abgabe aller unten aufgeführten Dokumente beim EU-Koordinator der Schule und ggf. Präsentation in der BS-Klasse	
Rückgabe des unterschriebenen Vertrages an den EU-Koordinator	
Quittungen/Boardingcards für Flüge, Tickets mit der Bahn, Tankbelege für Fahrten mit dem Auto, Übernachtungsbelege/Rechnungen sammeln und abschließend gesammelt abgeben.	
Eingabe des Online-Teilnehmerberichtes innerhalb von 2 Wochen nach der Rückkehr ausfüllen und Online einreichen! (Zugangsdaten werden per Email zugeschickt)	
Ausdruck des Online-Teilnehmerberichtes mit Originalunterschrift an den EU-Koordinator. Zum Tag des Rückkehrgesprächs in digitaler und ausgedruckter (und unterschriebener) Form mitbringen.	
Europass-Kompetenzen (Vorlage in Mydrive unter Europass) innerhalb von 2 Wochen nach der Rückkehr auf die Austauschplattform hochladen. Zum Tag des Rückkehrgesprächs in digitaler Form mitbringen.	
Powerpointpräsentationen über die Erfahrungen innerhalb von 2 Wochen nach der Rückkehr auf die Austauschplattform hochladen! Für alle Beteiligten beim Zugriff und der Nutzung dieser Dateiablage (LEONARDO Mobilität und dem Ziellandordner): Fotos/Dokumente nur hochladen und in der bestehenden Ordnerstruktur ablegen.	
Evtl. weitere Berichte in Firmenzeitschriften usw. an den EU-Koordinator weitergeben.	
Es findet auch gemeinsames Rückkehrgespräch für alle Austauschschüler nach dem Austausch statt, an dem die o.a. Dokumente spätestens abzugeben sind.	
EUROPASS-Verleihung am Ende des Jahres!!!	

Werden die obigen Punkte nicht erfüllt, kann die Schule keinen Abschlussbericht fertigen und die Fördermittel müssen zurückgegeben werden. Rückgabe der Fördermittel gilt auch für alle Schülerinnen und Schüler, die schon am Austausch teilgenommen haben.

G. Willmann